



## **TSF bleiben ganz ohne Punktgewinn**

530 Zuschauer sahen spannende Spiele in der Kronacher Dreifachturnhalle. Als neuer Kreismeister ging das Team des VfL Frohnlach hervor, der den VfR Johannisthal mit 6:5-Toren im 6-Meter-Schießen bezwang. Platz drei belegte der FC Lichtenfels, welcher Mitwitz mit 5:0 besiegte. Keine Rolle spielten der SV Friesen, TSV Mönchröden und der SV Bosphorus Coburg. Heldritt scheiterte nur knapp in der Gruppe mit Platz drei. Die TSF bleiben ganz ohne Punktgewinn und konnten lediglich in der Begegnung gegen Friesen zwei Tore erzielen.

### Endstand:

#### 1. VfL Frohnlach

(Tor: Michael Edemodu, Joel Werner, Rene Knie, Maxi Pfadenhauer, Max Schülein, Emre Özdemir, Tim Rebhan, Domenik Lauerbach, Fabian Fischer, Alparslan Aydin, Domenic Graf).

#### 2. VfR Johannisthal

(Tor: Tobias Mayer, Christian Wachter, Markus Ludwig, Nicolas und Frederik Denegri, Max Mayer, Maximilian Hartfil, Dominik Sachs, Sebastian Geßlein, Fabian Höfner).

#### 3. FC Lichtenfels

(Tor: Jonas Lulei, Florian Goller, Niklas Lulei, Kevin Wige, Pascal Scholz, Bastian Gutgesell, Steffen Hönninger, Daniel Ooppel, Tobias Zollnhofer, Andreas Hempfling).

#### 4. FC Mitwitz

(Tor: Jan Winterstein, Carsten Engel, Domenic Fischer, Bedhiran Ari, Stefan Böhmer, Lukas Föhrweiser, Lukas Wryczziel, Markus Angermüller, Johannes Müller).

#### 5. FC Stockheim

(Tor: Andreas Scherbel, Fabian Müller, Domenic Welscher, Johannes Buckreus, Oliver und Rene Schubert, Fabian Renk, Robin Tögel, Markus Mergner, Michael Hanke).

#### 6. TSV Heldritt

(Tor: Fabian Krämer, Florian Westhäuser, Adrian Brehm, Tobias Hofmann, Jens Rottmann, Patrick Moser, Daniel Lesch, Jakob Hanft, Philipp Hütter).

#### 7. TSV Mönchröden

(Tor: Rene Schulz, Bastian Pöche, Patrick Wicht, Fabio Cannone, Jannik Späth, Philipp Walter, Steffen Hübner, Christian Hüttner, Steffen Müller).

#### 8. SV Friesen

(Tor: Manuel Fröba, Kevin Roger, Benedikt Queck, Dominik Zwosta, Fabian Müller, Frank Fugmann, Christian Brandt, Maxi Zapf, Lukas Brandl, David Daumann).

#### 9. Bosphorus Coburg

(Tor: Eray Tunc, Alpay Hasirci, Sedat Celik, Ümit Kilic, Andreas Vogelmann, Gökhan Sener, Murat Celik, Tunahan Özer, Cemer Daghan).

#### 10. TSF Theisenort

(Tor: Thomas Franz, Patrick Friedlein, Adrian Schwemmlin, Jonas Weber, Sebastian Treusch, Thomas Brendel, Sebastian Buckreus, Alexander Pülz, Daniel Jakobi).

# TSF-Information



TSF enttäuschend

Die TSF, die dem Hallenauftritt keine besondere Bedeutung zumaßen (so zumindest der offizielle Sprachgebrauch), traten dennoch in vielen Belangen enttäuschend auf. Vor allem trat zutage, dass ohne Spielertrainer Friedlein, das Potential und die Einstellung nicht ausreichte, um mehr zu schaffen. Eine gefährliche Tendenz: Wenn sich die Masse der Spieler auf den Fähigkeiten eines Einzelnen auszuruhen scheint. Man darf gespannt sein, ob sich die Mannschaft in Zukunft dem Niveau ihres Trainers annähern kann oder zumindest gewillt ist, dies durch gute Einstellung in Vorbereitung, Training und Wettkampf zu tun. So jedenfalls war der ein oder andere im TSF-Anhang durchaus enttäuscht und hätte sich gerne von der guten Stimmung anderer Fans anstecken lassen, die sichtlich stolz auf ihr Team sein durften.

.Stimmen zum Turnier:

**Karlheinz Bram** (Bezirksvorsitzender): Es war ein tolles und sehr spannendes Turnier mit schönen Spielzügen und sehenswerten Toren über den gesamten Tag. Es hat wieder mal allen Zuschauern gezeigt, wie interessant und schön Futsal sein kann, da böse Fouls in der Summe doch für viele Gegentore verantwortlich zeichneten.

**Egon Grünbeck** (Kreisspielleiter): Es war von Anfang an ein hochklassiges, hart umkämpftes Turnier mit doch kleinen Überraschungen und spannenden Auseinandersetzungen. Insgesamt kann man mit dem gesamten Ablauf, den Schiedsrichterleistungen und Zuschauerzahlen, sowie der Stimmung in der Halle sehr zufrieden sein. Auch das Finale stand sehr auf des Messers Schneide und wurde erst im Sechs-Meterschießen entschieden. Die beiden Finalisten VfL und der VfR Johannisthal vertreten den Spielkreis 2 am 16. Januar 2016 bei der oberfränkischen Bezirksmeisterschaft in Wunsiedel.

Ergebnisse

Finale

VfR Johannisthal - VfL Frohnlach 5:6 (1:1) nach 6-Meter-Schießen

Spiel um Platz drei

FC Mitwitz - FC Lichtenfels 0:5

Halbfinale 2

VfR Johannisthal - FC Lichtenfels 3:1

Halbfinale 1

FC Mitwitz - VfL Frohnlach 0:2

**FC Stockheim - TSF Theisenort 3:0**

In diesem letzten Gruppenspiel ging es um Platz drei in der Gruppe 2. Robin Tögel markierte den Führungstreffer für die Jungs vom Maxschacht. Theisenort hielt dagegen, konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Aber auf der anderen Seite machte Domenic Welscher nach herrlicher Vorarbeit von Rene Schubert mit dem 2:0 und Robin Tögel mit dem dritten Treffer alles klar zum Sieg in diesem Kronacher Kreisliga-Duell.

FC Lichtenfels - VfL Frohnlach 2:2

VfR Johannisthal - TSV Heldritt 1:0

FC Mitwitz - Bosphorus Coburg 2:1



VfL Frohnlach - SV Friesen 4:1

### TSF Theisenort - FC Lichtenfels 0:3

Herrliche Spielzüge durch sehenswerte Doppelpässe brachten den Bezirksligisten früh auf die Siegerstraße. Daniel Opper nach Vorlage von Tobias Zollhofer und zweimal Bastian Gutgesell schraubten das Ergebnis nach fünf Minuten auf ein sicheres 3:0. Dem Kronacher Kreisligisten blieb bis auf einen Pfofenschuss von Daniel Jakobi nur die Statistenrolle, denn spiefreudige Korbstädter diktierten eindeutig dieses Match.

TSV Heldritt - TSV Mönchröden 1:0

Bosporus Coburg - VfR Johannisthal 1:2

SV Friesen - FC Stockheim 0:2

### VfL Frohnlach - TSF Theisenort 4:0

Lange Zeit konnte der Underdog aus Theisenort die Partie offen halten, doch dann war es wieder der treffsichere Strafstoßexperte Rene Knie, der nach neun Minuten vom 10-Meter-Punkt zur 1:0-Führung für den in Gelb-schwarz spielenden Bayernligisten einlocht. Kurz darauf ließen Joel Werner und Maxi Pfadenhauer das 2:0 und 3:0 folgen, bevor Max Schüle in auf 4:0 erhöhte.

TSV Mönchröden - FC Mitwitz 2:1

TSV Heldritt - Bosporus Coburg 1:1

FC Lichtenfels - FC Stockheim 4:2

### TSF Theisenort - SV Friesen 2:4

Kevin Roger besorgte nach zwei Minuten die SV-Führung, die aber postwendend Alexander Pülz egalisierte. Dann war es David Daumann, der nach vier Minuten den Landesligisten mit einem 6-Meter-Strafstoß erneut in Führung brachte. Es ging munter weiter, zuerst markierte Theisenorts Daniel Jakobi den 2:2-Ausgleich, aber Benedikt Queck erhöhte nur kurze Zeit später sehenswert auf 3:2 und auf 4:2 für Friesen.

VfR Johannisthal - FC Mitwitz 0:2

Bosporus Coburg - TSV Mönchröden 1:1

FC Stockheim - VfL Frohnlach 1:2

SV Friesen - FC Lichtenfels 0:3

FC Mitwitz - TSV Heldritt 1:0



TSV Mönchröden - VfR Johannisthal 1:3

## Tabellenstände

### Gruppe 1

1		FC Mitwitz	4	6:3	9
2		VfR Johannisthal	4	6:4	9
3		TSV Heldritt	4	2:3	4
4		TSV Mönchröden	4	4:6	4
5		SV Bosporus Coburg	4	4:6	2

### Gruppe 2

1		1. FC Lichtenfels	4	12:4	10
2		VfL Frohnlach	4	11:4	10

# TSF-Information



3		FC Stockheim	4	8:6	6
4		SV Friesen	4	5:10	3
5		TSF Theisenort	4	2:14	0

Die Spielzeit beträgt in den Gruppenspielen, den Halbfinals und um Platz drei 1x 12 Minuten ohne Wechsel, das Finale 2x 8 Minuten mit Wechsel.

FIFA-  
Hallen(Futsal)regeln:

1. Allgemeines: Die Tore sind mit 3x2 Metern kleiner als bisher, es gibt keine Rundum- und Bande mehr, gespielt wird mit kleinerem Ball, 6-Meter- und 10-Meter-Strafstoßpunkt, die bisherige Mittellinien-Regel wird außer Kraft gesetzt und der Torwart darf in die gegnerische Hälfte.
2. Spieleranzahl: Fünf Spieler (mindestens drei), zwölf insgesamt, drei Offizielle, Wechselzone.
3. Auszeit: Eine Minute je Halbzeit für jede Mannschaft (nicht übertragbar), Ballbesitz notwendig.
4. Torabwurf: Ausführung mit der Hand, Tor nicht möglich (allgemein mit Hand).
5. Anstoß: Abstand drei Meter, Tor direkt nicht möglich.
6. Strafstoß: Alle Spieler außerhalb des Strafraums und fünf Meter vom Ball entfernt.
7. Einkick: Bei Ball über Seitenlinie, trifft die Hallendecke oder Gegenstand im Spielfeld, Tor direkt nicht möglich.
8. Vier-Sekunden-Regel: Betrifft innerhalb dieser Zeit alle Spielfortsetzungen (außer Anstoß und Strafstoß), Schiri muss mit ausgestrecktem Arm öffentlich anzeigen (bei Verstoß Ballbesitz an den Gegner).
9. Vier-Sekunden-Regel für den Torwart: Nach vier Sekunden muss der Ball abgepielt sein (gilt nur in eigener Hälfte).
10. Rückpass zum Torwart: Tritt ein, wenn Keeper Ball an Mitspieler gibt und dieser ohne Gegenspieler wieder zurückspielt.
11. Kumulierte Fouls: Alle direkten Freistöße werden gezählt (auch im Vorteil), Zeichen an Turnierleitung, Grenze: "5", ab dem 6. Foulspiel: 10-Meter-Strafstoß (oder Ort des Vergehens), keine Mauer, es muss direkt auf das Tor geschossen werden, gilt auch bei Halbzeit- oder Schluss sirene (wird noch ausgeführt), alle anderen Spieler müssen sich hinter 10-Meter-Linie befinden und fünf Meter entfernt (auch der Torhüter).
12. Persönliche Strafen: Gelb, Gelb-Rot, Rot (2-Minuten in Unterzahl), weniger als drei Spieler (Spielabbruch).
13. Entscheidung: KO-System (bei Unentschieden sofort 6-Meter-Schießen).